

JET-WM

ERÖFFNUNGS-AIRSHOW



Autor
Wolfgang Lemmerhofer



▲ Die top restaurierte AT-6 von Jürgen Kraus.

◀ Perfekte Synchronshow von Vater und Sohn Steven und Matt Bishop aus England



Die gewaltige Weiershäuser Challenger von Michael Allmer.



F-86 Jet Team um Stefan Wurm.



Tausende begeisterte Zuschauer folgten bei strahlendem Wetter den Vorführungen

Auf dem Flugplatz Leutkirch im Allgäu finden vom 23.-29. August die Jet Masters 2015 statt. Modellsport Lindinger ist einer der Hauptsponsoren dieser Veranstaltung und die ‚Lindinger-Piloten‘ Michael Allmer, Markus Weininger und Alexander Balzer flogen bei der Eröffnungs-Airshow mit.

Für österreichische Verhältnisse schier unglaublich war das Zuschauerinteresse. Gegen Mittag waren alle angemieteten Parkplätze restlos besetzt und geschätzte 12.000 Besucher waren gekommen, um die Airshow zur Jet-Weltmeisterschaft in Leutkirch im Allgäu zu sehen.

Die Organisatoren rund um Emmerich Deutsch (Powerbox-Systems) hatten alle namhaften Showflugpiloten eingeladen. Die Airshow war eine Mischung aus Modellflugzeugen und mantragenden Flugzeugen. Alle einzelnen Showacts aufzuzählen, würde diesen Rahmen sprengen. Interessan-

tes Detail: alle Flugmodelle wurden vor den Flügen gewogen. Es war interessant zu sehen, wie leicht (- oder schwer!) diese großen Modelle gebaut wurden. Nur vereinzelt wurde etwas Rauchöl oder Treibstoff abgelassen um unter die magische 25 kg Abflugmasse zu kommen. Die gewaltige Weiershäuser Challenger von Michael Allmer (Spannweite 286 cm) kam zum Beispiel auf 24,8 kg.

Einige Highlights: Zunächst der riesige Albatros L-39 Jet, geflogen von Marc Petrak. Höhe ca. 1,7 m, Abfluggewicht über 80 kg. Oder die große Pilot Decathlon von Max Weininger.

Alexander Balzer hat wieder den ganzen Platz mit mehreren Farben seiner Rauchpatronen und Smoker für kurze Zeit in eine Herbststimmung

versetzt. Dann ein Formationsflug der Engländer Steven und Matt Bishop. Wirklich knapp und eng geflogen. Die F 86 Staffel um Stefan Wurm, tolle Jetshows von Reto Senn und Martin Lüthi, die imposante Bill Hempel Extra, geflogen von Jan Rothmann (Motor: 3W 684 ccm!). Robert und Sebastian Fuchs nebst Tim Stadler zeigten gewohnt präzisen Synchronflug mit ihren Red Bull Ultimates. Eine ‚echte‘ Extra, geflogen von Mike Rottland, zeigte ein tolles Display und einer der Höhepunkte war Jürgen Kraus mit seiner AT-6 Harvard. Eine unbeschreibliche Klangkulisse beim Start und auch während der Show. Die Legendary Fighters um Michael und Roland Sabatschus verwandelten für kurze Zeit den Flugplatz von Leutkirch mit ihren

Warbirds und den Pyroeffekten in einen Kriegsschauplatz. Emmerich Deutsch präsentierte gekonnt seine große Udet Flamingo.

Vater und Sohn Niebergall zeigten Synchronflug mit einer echten SIAI Marchetti (Vater Niebergall) und Sohn (Modell).

Team Schärer, das Elsterjet Team mit Ralf Losemann und Enrico Täter, es war eine super tolle Veranstaltung. Alle Teilnehmer hier aufzuzählen, würde zu lange dauern.

Für den Autor war es auch eine kurzweilige Veranstaltung, weil ein sehr aufmerksamer Jet-WM Staff es partout darauf anlegte, mich immer wieder aufforderte hinter der gelben Linie zu bleiben. Das ging bis zu diesem Zeitpunkt, bis ich einen ‚gültigen‘ Ausweis erhielt. Und dann waren wir wieder Freunde. p